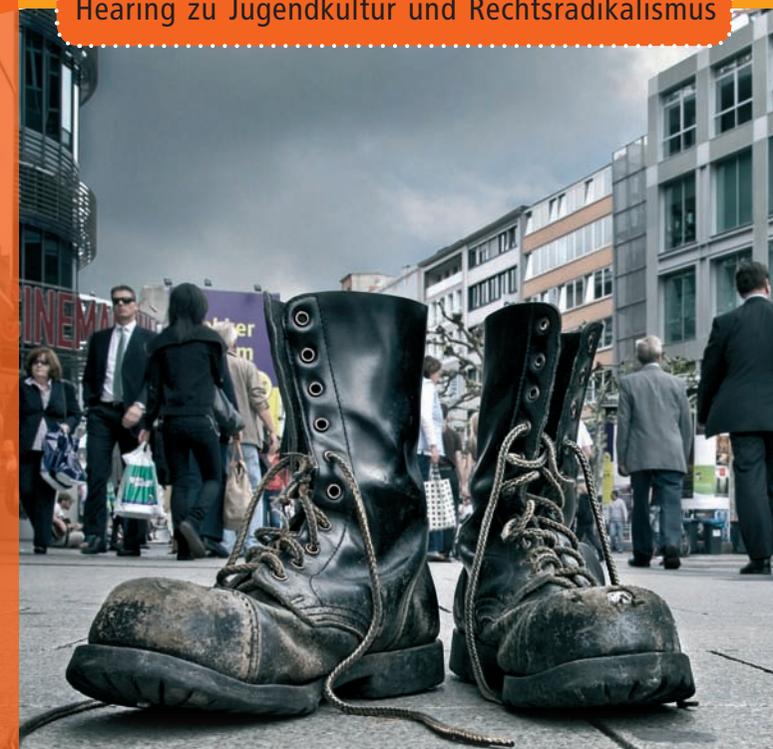


Auf dem »rechten«? Auge blind

Kassel, Rathaus, Bürgersaal
Freitag, 28. Mai 2010
14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Hearing zu Jugendkultur und Rechtsradikalismus



Evangelische Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung



STADT KASSEL

documenta-Stadt



2001.2010



DEKADE ZUR ÜBERWINDUNG VON GEWALT

Informationen über die Referenten

Klaus Farin, geboren 1958 in Gelsenkirchen, siedelte 1980 vor allem wegen der lebendigen Jugendszene nach Berlin über. Er hat zahlreiche Publikationen zum Themenkreis »Rechte Jugendliche und Skinheads« und zu anderen Jugendkulturen veröffentlicht. 1997 gründete er mit gleichgesinnten Journalisten und Wissenschaftlern das Archiv der Jugendkulturen. Farin lebt und arbeitet heute als Leiter des Archivs der Jugendkulturen und Lektor in Berlin und ist daneben auf Vortragsreisen unterwegs.

Prof. Dr. Jens Flemming, geboren 1944 im schlesischen Gronau, war nach dem Studium der Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Philosophie wissenschaftlicher Assistent in Hamburg, Oldenburg und Gastprofessor in Bielefeld. Seit 1992 bis zu seiner Emeritierung 2009 war er Inhaber des Lehrstuhls für neuere und neueste Geschichte an der Universität Kassel. In zahlreichen Publikationen, Vorträgen und Seminaren hat sich Jens Flemming mit der Entstehung des Nationalsozialismus befasst und war lange Leiter der Informationsstelle zur Geschichte des Nationalsozialismus in Nordhessen.

Veranstalter

Pädagogisch Theologisches Institut (PTI) Kassel, Frank Bolz
Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel

Evangelische Akademie Hofgeismar, Uwe Jakubczyk
Gesundbrunnen 8-11, 34369 Hofgeismar

Stadt Kassel

Kinder- und Jugendförderung Verbund Süd, Katrin Wagner
Leimbornstraße 14, 34124 Kassel

Nähere Informationen

Frank Bolz, E-Mail: frank.bolz@ekkw.de

Gestaltung: Grafikatelier Köhler, www.die-visiomaten.de
Fotos: Stefan Franke - www.jugendfoto.de (creativecommons lizenz); Swifter - Fotolia.com

An
PTI Kassel
zu Hd. Birgit Uebe
Heinrich-Wimmer-Str. 4
34131 Kassel

Fax-Nr. 0561 93 07 177
Tel.-Nr. 0561 93 07 131
E-Mail: birgit.uebe@ekkw.de



Rechtsextremes Gedankengut ist längst nicht mehr die Sache einiger Außenseiter. Es ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Nicht immer ist das offenkundig oder äußert sich in gewaltsamen Exzessen. Gefahr geht vielmehr von einem latenten Rechtsextremismus aus, der breit gestreut Jugendliche fasziniert und eine eigene jugendkulturelle Szene mit entsprechenden Ausdrucksformen ausgebildet hat. Für Lehrer/innen und Sozialpädago/inn/en sowie sonst haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendbildung Engagierte ist es daher besonders wichtig, Betroffene frühzeitig wahrzunehmen und angemessen zu begleiten.

Mit ihrer Schulhof-CD »Tonträger gegen Rechtsextremismus« – vornehmlich von Jugendlichen für Jugendliche gemacht – hat die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck im Rahmen der »Dekade zur Überwindung von Gewalt« im vergangenen Jahr ein Zeichen gesetzt. Nun lädt sie in Zusammenarbeit mit der Stadt Kassel zu einem Hearing ein, um dem genannten Phänomen unter fundierter Anleitung nachzugehen und Perspektiven für den Umgang damit zu eröffnen.

Unsere Referenten sind Prof. Dr. Jens Flemming (Kassel) und Klaus Farin (Berlin).

Kassel, Rathaus, Bürgersaal
Freitag, 28. Mai 2010
14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
10,00 Euro



Programm

- 14:30 Uhr Stehkafee
- 14:50 Uhr Grußwort von Anne Janz, Schul- und Jugenddezernentin der Stadt Kassel
- 15:00 Uhr Impulse
Prof. Dr. Jens Flemming: Rechtsradikalismus – Historie und Aktualität
Klaus Farin: »Rechter Lifestyle« – Was macht die rechte Jugendszene?
- 16:15 Uhr Arbeit in Erfahrungsgruppen
- 17:15 Uhr Pause
- 17:30 Uhr kurze Ergebnissicherung aus den Gruppen
- 17:45 Uhr »Perspektiven für die Praxis« Hearing mit einem »Expertenpodium«:
Prof. Dr. Jens Flemming, Universität Kassel,
Klaus Farin, Berliner Archiv der Jugendkulturen e. V.,
Kirsten Neumann, Mobiles Beratungsteam Kassel,
Stephan Bürger, Jugendbildungswerk Schwalm-Eder
und Klaus Spengler, Referat Schule und Unterricht der EKKW
- 19.30 Uhr Schluss der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist akkreditiert nach IQ:
10 Leistungspunkte für hessische Lehrkräfte

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Bitte hier abtrennen und per Fax: 05 61 93 07 177, E-Mail: birgit.uebe@ekkw.de oder Post bis zum 20. Mai 2010 absenden. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Zum Hearing am Freitag, den 28. Mai 2010 melde ich mich verbindlich an

Name Vorname

Einrichtung

Anschrift

Telefon Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift